# Kännchen

**EMK/4.512**

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kännchen // el-cy: (i)mbríkkin // tr-cy: ibrik

Das aus Messingblech gefertigte, mit einem gebördelten Rand versehene Kännchen wird zum Kochen von Kaffee in einem erhitzten Sandbett verwendet. Das für Zypern typische Kaffeekännchen wird bis heute in Kaffeehäusern verwendet. Der hohle Griff ist mittels einer Blechtülle an das Gefäß gelötet und am Ende durchlocht.
Das Kännchen wurde 1987 in Nikosia auf dem gynaikopazaron (wörtlich: Frauenmarkt), der anlässlich des Nikosia Festivals wieder veranstaltet wurde, erworben. Auf diesem Markt, der bis Ende der 1950er-Jahre jeden Freitag in Nikosia stattfand, boten vor allem Frauen ihre Erzeugnisse (Stoffe, Lebensmittel etc.) an.

H: 6,5 cm
L: 26,5 cm

**Objektklasse**
Kaffeekochkanne

**Hersteller/in**
Unbekannt

**Beitragende/r**
Krpata, Margit Z

**Herkunft**
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

**Datierung**
Vor 1987

**Material**
Messingblech

**Technik**
gebördelt (Metall)
gelötet

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 202.

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Kännchen, (i)mpríkki/cezve; EMK 4.512
Messin- (Bronze?-)blech, Kännchen zum Kochen von Kaffee, nicht verzinnt; rezent; 1987/Nikosia; H 6,5 cm, GL 26,5 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**
Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung ist das Kännchen EMK/5.275.